

## Anschluss und Nutzung von InfraCar Empfänger + mit ReedStopFunktion

Seit dem Januar 2004 werden die Empfänger nur noch als InfraCar+ Decoder ausgeliefert. Diese Decoder sind im Adressraum eingeschränkt und ermöglichen somit das Verändern der Adresse nur noch zwischen 0 und 15. Für den nächsten Adressenbereich ab 16-31 gibt es andere Decoder.

**Hinweis: Die Adresse 0 sollte möglichst gemieden werden, da sie am stör anfälligsten ist und bei Steuerungsprogrammen, wie WinDigipet, nicht vorgesehen ist.**

Es stehen für die Adresse zur Verfügung:

PIN 3	J1
PIN 6	J2
PIN 7	J3
PIN 8	J4
PIN 9	Keine Adresse mehr sondern ReedStopFunktion

	0+										1+					
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5
J1	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
J2	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
J3	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
J4	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Der Vorteil eines + Decoders ist das Abregeln des Prozessor zum Halt durch eine Haltestelle. Die Geschwindigkeit wird **sofort auf NULL** eingestellt. Das Fahrzeug muss somit wieder neu angefahren werden.

### Anlagen mit Haltespulen:

Vor einer Ampel wird die Geschwindigkeit durch die InfraCar – Bedienung reduziert, doch das entgültige punktgenaue Anhalten wird durch eine Spule oder Magnet erreicht.

Wird die Haltestelle auf „Fahrt“ geschaltet, bleibt das Fahrzeug stehen, bis es wieder durch die InfraCar – Bedienung angefahren wird.

### **003 Straßenbau**

- F1 -> Pin 13 Blinker links
- F2 -> Pin 14 Blinker rechts
- F3 -> Pin 16 Licht
- F4 -> Pin 17 Schaltausgang
- F5 -> Pin 18 Einsatzlicht 2  
Pin 12 Einsatzlicht 3
- F6 -> Pin 19 Schaltausgang

Die ReedSchalter von Faller-Car-System oder Mader-Magnet-Truck sind zur Fahrt immer geschlossen.

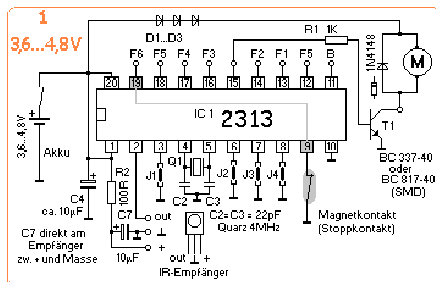
**Achtung: ein Fahrzeug von Mader-Magnet-Truck funktioniert nur wenn es auf der Straße ist.**

Bei einem InfraCar + Fahrzeugen wird der ReedSchalter umgeklemt.

Ein Bein an Minus das Andere an PIN 9 von InfraCar.

Als weitere Möglichkeit kann die ReedStopFunktion abschaltbar genutzt werden.

Bei Verzicht auf einen Schaltausgang kann dieser den ReedSchalter überbrücken.



Der Arbeitsscheinwerfer ist an einem Modell nicht vorhanden. So kann die Funktion F6 an diesem Modell zur Überbrückung des ReedSchalters genutzt werden.

Hierzu wird eine Drahtbrücke von PIN 19 nach PIN 9 gelegt.

Wird F6 durch den Handsender oder PC-Sender eingeschaltet, reagiert das Fahrzeug nicht mehr auf Stopstellen. Es bleibt nur das Bremsen über InfraCar.

Bei dem Typ 3 (Straßenbau) könnte auch PIN 17 nach PIN 9 verbunden werden. Dann ist die ReedStopFunktion F4.

### Anlage ohne Haltespulen

Eine Anlage kann mit Magneten statt Spulen als Stopstelle aufgebaut werden.

Überall wo ein Fahrzeug genau anhalten soll, wie Ampeln, Bahnübergänge, Kreuzungen und Verladestationen werden mit Magneten die Haltepunkte festgelegt.

Ob das Fahrzeug auch dort anhält, wird mit der vorher festgelegten ReedStopFunktionstaste bestimmt. Weit vorher wird entschieden „Halt“ oder „kein Halt“.

Durch die Bedienung oder einem Programm verlangsamt das Fahrzeug vor der Haltsstelle.

Auf dem Stoppunkt wird die Geschwindigkeit selbständig für das Fahrzeug auf Null gesetzt.

**Achtung: Im Programm steht zu diesem Zeitpunkt noch die Minimalgeschwindigkeit!**

Soll das Auto wieder weiterfahren wird die ReedStopFunktion z.B. durch Einschalten von F6 bzw. F4 aufgehoben.

Jetzt muss das Fahrzeug durch die Steuerung wieder beschleunigt werden.

**Ein im Programm angezeigter alter Geschwindigkeitswert ist nicht gültig!**